

Gallspacher



GemeindeZeitung

INHALT	Seite
Aktion Frühjahrsputz	3
Naturbadeanlage	3
Neuer Vitalwelt-Vorstand	3
Stellenausschreibung	4
versch. Umweltthemen	5
Integration Asylwerber	7
Osterhasenfahrt	9
Standesamt, Ehrungen	11
Kinder	12

Dieser Ausgabe liegt der [Folder zur Anmeldung der Altpapiertonne](#) bei.

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber u. Redaktion: Marktgemeinde Gallspach, Hauptplatz 8-9, 4713, 07248/62355 Fax DW 19, Web: www.gallspach.ooe.gv.at, E-Mail: christine.krempf@gallspach.ooe.gv.at.

Fotos: Marktgemeinde Gallspach, privat oder namentlich genannt.
Redaktionsschluss: 3. Juni 2013

www.gallspach.ooe.gv.at
gemeinde@gallspach.ooe.gv.at
Tel: 07248 - 623 55
Fax: 07248 - 623 55-19



Freiwillige Feuerwehr Gallspach - neues Kommando



v.l.n.r.: Bürgermeister Siegfried Straßl, Schriftführer Thomas Großhammer, Kommandant Franz Straßl, Kommandant-Stv. Ing. Wilhelm Meindlhumer, Kassier Ing. Alfred Metzger.

Am 16. März 2013 hat bei der FF Gallspach die **Neuwahl des Kommandos** stattgefunden. Nachdem es dem bisherigen Kommandanten HBI Wilhelm Meindlhumer jun. aus beruflichen Gründen nicht mehr möglich war, diese Funktion weiter auszuüben, wurde es notwendig einen neuen Kommandanten zu finden.

Bei der Wahl wurde **Franz Straßl zum neuen Kommandanten** und **Wilhelm Meindlhumer jun. zu seinem Stellvertreter** gewählt.

Nach 20-jähriger Tätigkeit als **Schriftführer** stellte Robert Obermair seine Funktion zur Verfügung. **Thomas Großhammer** wurde sein Nachfolger. Als **Kassenführer** wurde **Ing. Alfred Metzger** bestätigt.



familienfreundliche gemeinde



**Liebe Gallspacherinnen
und Gallspacher!
Geschätzte Gäste!**

Der letzte Winter war in Summe zwar nicht ausgesprochen schneereich, dafür war er aber gekennzeichnet durch die zum Teil ausgiebigen **Schneefälle bis in den März**. Die Winterdienstkosten sind um einiges höher als im Vorjahr. Nun freuen wir uns alle wieder auf wärmere Temperaturen. Nutzen wir den Tatendrang, den uns die wieder erstarkte Sonne einimpft. Wie jedes Jahr gibt es natürlich Frostaufbrüche und unsere Bauhofmitarbeiter werden in den nächsten Tagen und Wochen bemüht sein, diese Bereiche rasch zu sanieren. Außer der Beseitigung des Streusplittes von Straßen und Gehsteigen gibt es aber noch sehr viel aufzuräumen. **Setzen wir gemeinsam alles daran und beteiligen Sie sich aktiv an der Aktion Frühjahrsputz für Feld und Flur (sh. Seite 3), um unseren Ort richtig herauszuputzen.**

Abbruch ehemaliges Hotel „Mariandl“

Das Verfahren verzögert sich aus verschiedenen Gründen immer wieder. Im Jahr 2011 wurde die Baubewilligung für den Umbau des Gebäudes erteilt. Mit den Umbauarbeiten wurde jedoch nie begonnen.

Auf Grund einer eingeholten Rechtsauskunft bei der Baurechtsabteilung des Landes OÖ. wurde nun neuerlich eine Frist zu einer Instandsetzung oder Abtragung gesetzt.

Erneut positiver Rechnungsabschluss

Der Rechnungsabschluss 2012 konnte im ordentlichen **Haushalt mit je €**

4.572.519,42 Einnahmen und Ausgaben wiederum ausgeglichen werden. Der im Jahr 2012 durch Mehreinnahmen und Minderausgaben entstandene Überschuss von rund €210.000,-- wurde verschiedenen Rücklagen zugeführt. So wurden z.B. € 80.000,-- der Kanalbau rücklage und €82.000,-- der Volksschulrücklage zugeführt. Ein schönes Ergebnis, das nicht selbstverständlich ist. Der Großteil der insgesamt 444 oberösterreichischen Gemeinden kann davon nur träumen.

Bei den sog. Außerordentlichen Vorhaben stehen den Einnahmen von € 2.007.309,89 Ausgaben von €2.357.309,80 gegenüber. Der Fehlbetrag von €350.000,-- resultiert aus dem Kindergartenneubau, die zugesagte restliche Landesförderung wird in den Jahren 2013 bis 2015 ausbezahlt und bis dahin von uns vorfinanziert.

Die Zukunft der Gemeinde Gallspach sieht im Vergleich zu den meisten oberösterreichischen Gemeinden nach wie vor um einiges besser aus. Dies deshalb, da wir immer trotz enorm vieler Bauvorhaben parallel dazu jedes Jahr Überschüsse erwirtschaften konnten und davon Rücklagen gebildet haben. Der aktuelle **Rücklagenstand per 31.12.2012 beläuft sich auf €1.601.524,90**. Diese Rücklagen sind bedarfsgerecht und doziert einzusetzen, um uns weiterhin den Gestaltungsspielraum zu schaffen, damit auch in Zukunft Projekte umgesetzt werden können. Zusätzlich investieren wir weiter in kommunalen Strukturen wie Ausbau und Sanierung des Wasser- und Abwassernetzes, Volksschulsanierung, Straßenbau, Wohnbauvorhaben usw.

Einige weitere Zahlen:

Personalkosten pro Einwohner € 351,77, Landesschnitt = €456.

Schuldenstand: € 2.888.949,84 = pro Kopf Verschuldung von € 1.102,23, durchschnittliche Pro Kopf Verschuldung der oö. Gemeinden = €1.990.

Wir haben keine Schulden ausgelagert und die Rücklagen sind auf Sparbücher und nicht in irgendwelchen Risikopapieren veranlagt.

Mein Dank gilt den für den Haushaltsvollzug in erster Linie verantwortlichen Bediensteten mit **Amtsleiter Hermann Wetzlmair** und **Kassenleiter Robert Obermair** an der Spitze.

Neues Wohnen im Zentrum von Gallspach

Das Areal in der Hoheneckstraße, im **Bereich Spedition Wiesner und Landhaus Weikinger**, soll wie schon berichtet in Zukunft für den Wohnbau erschlossen werden. Intensive Vorarbeiten sind dazu notwendig. Inzwischen konnten die Mieter des „Landhauses Weikinger“ durch Mithilfe von pro mente, Bezirksgericht und Sachwalter, Bezirkshauptmann und Sozialhilfeabteilung in Ersatzwohnungen untergebracht werden. Nun sind wir dabei einen Zeitplan mit allen Beteiligten (Besitzer, Banken, Gemeinde) zu erstellen, um den Abriss aller Gebäude zu koordinieren. Mein Ziel ist es, dass bis Ende dieses Jahres alles abgerissen und die Fläche begrünt ist. Das bringt uns eine beträchtliche Ortsbildverschönerung und nach erfolgter Umwidmung können in Folge dadurch neue Wohnungen in zentraler Lage geschaffen werden.

Gemeinde ist wichtiger Partner der Gallspacher Betriebe

Gemeinden sind und waren die größten öffentlichen Investoren und damit wichtiger Partner der lokalen Klein- und Mittelbetriebe, die vielen Menschen in den Regionen Arbeit geben. Bei der Vergabe von Arbeiten sind wir sehr bemüht, **dass unsere örtlichen Betriebe zum Zuge kommen. Die Gemeinde Gallspach hat im Jahr 2012 Aufträge mit einem Volumen von €100.521,95 (ohne Kindergartenneubau!!!) an Gallspacher Betriebe vergeben.**

Sanierung des Vorplatzes beim Gemeindeamt

Der brüchige und auch schon unansehnliche Gussasphalt zum Eingang Gemeindeamt (zugleich Kursaaldecke) wurde im Herbst gepflastert, sodass ein großer, schöner Vorplatz entstanden ist. An unseren heimischen Künstler Erwin Burgstaller wurde die künstlerische Gestaltung in Auftrag gegeben, sowie Bänke und Pflanzentröge angekauft.

Ich wünsche Ihnen ein schönes und gesegnetes Osterfest.

Ihr Bürgermeister

Naturbadeanlage Gallspach

Mitte Mai 2013 wird das Naturerlebnisbad wieder geöffnet. Der genaue Termin ist witterungsabhängig und kann unserer Homepage www.gallspach.ooe.gv.at zeitgerecht entnommen werden.

Um die Algenablagerungen im Wasser besser in den Griff zu bekommen wurden ein neues **Absauggerät** und ein **Teichroboter** angekauft.

Familiensaisonkarten können nur am Gemeindeamt (Zimmer 1) ausgestellt werden. Alle **übrigen Saisonkarten** werden sowohl am Gemeindeamt als auch bei der Badekasse ausgestellt (bitte Foto mitbringen!). Die Familienermäßigung kann nur mit gültiger Familienkarte des Landes OÖ. gewährt werden.

Preis Familiensaisonkarte: €90

Erwachsene: Tageskarte € 3,60, Eintritt ab 16 Uhr € 2,30; Saisonkarte €50,00.

Kinder: Tageskarte €1,80, Eintritt ab 16 Uhr €1,30; Saisonkarte €25,00.



Bademeister Holger Gebetsroither mit dem neuen Absauggerät.

Für besondere Anlässe sind Gutscheine für ein Baderlebnis in der Naturbadeanlage in Gallspach ein ideales Geschenk.

Erste Neuwahl gemäß neuem OÖ Tourismusgesetz Vitalwelt hat neuen Vorstand

Am 26. Feb. fand im Rahmen einer Vollversammlung die **Neuwahl der Mitglieder für den Vorstand** des Tourismusverbandes Vitalwelt Bad Schallerbach statt. Erstmals wurde keine Tourismuskommission mehr gewählt, sondern werden deren bisherige Kompetenzen auf den neuen



v.l.n.r.: Manfred Stroissmüller, Tourismusdirektorin Karin Pernica u. Fritz Breslmayr.

Vorstand und die Vollversammlung verteilt. Dadurch sollen künftig Sitzungen effizienter und Entscheidungen einfacher werden.

Manfred Stroissmüller wurde wieder zum Vorsitzenden des Tourismusverbandes gewählt. **Fritz Breslmayr** steht ihm als sein Stellvertreter zur Seite. Zusätzlich sind weitere 4 Touristiker aus den Mitgliedsgemeinden im Vorstand. Auch **alle Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden** wurden mit beratender Stimme in den Vorstand kooptiert. Bgm. Maria Pachner und Bgm. KR Gerhard Baumgartner sind stimmberechtigt.

Nach dem **Rekordjahr 2012** mit rund **497.000 Gästenächtigungen** erwartet sich der Verband eine positive Weiterentwicklung. „Die Schallmauer von 500.000 Nächtigungen werden wir heuer knacken“, gibt sich Tourismusdirektorin Karin Pernica zuversichtlich.

Ab Mitte 2013 – Altpapiersammlung ab Haus

Im Bezirk Grieskirchen wird **ab 1. Juli 2013** die bestehende Altpapiersammlung auf eine „**Ab-Haus-Altpapiersammlung**“ umgestellt. **Die Teilnahme ist freiwillig.**



Jedem Haushalt (der an die Restabfallabholung angeschlossen ist) wird kostenlos eine 240 Liter Papiertonne zur Verfügung gestellt (sh. beiliegenden Folder).

Mit der Ausstattung der Haushalte werden die derzeit auf öffentl. Plätzen befindlichen **Altpapiercontainer abgezogen.**

Bitte die ausgefüllte **Teilnahmeerklärung** (Folder) **bis spätestens 10. April 2013** am Gemeindeamt Gallspach abgeben bzw. zurücksenden.

Aktion Frühjahrsputz auf Feld u. Flur

Alle Vereine bzw. Körperschaften, aber auch Privatpersonen werden dieses Jahr wieder um **aktive Beteiligung** an der Aktion „Frühjahrsputz für Feld u. Flur“ ersucht.

**Am Samstag, 13. April 2013
um 9:00 Uhr,
Treffpunkt: beim BAUHOF
(Am Wanderweg 1)**

Genauere Details bzw. der Einteilungsplan werden vor Beginn der Aktion an Ort und Stelle bekannt gegeben.

Die Marktgemeinde Gallspach und Umweltausschussobmann Dieter Lang bedanken sich bereits im Voraus bei Ihnen für die Mithilfe.

Zeckenschutzimpfung

Auch heuer wird vom Sanitätsdienst der Bezirkshauptmannschaft wieder die Zeckenimpfung angeboten: Teilimpfung bzw. Auffrischungsimpfung am

**Donnerstag, 11. April 2013 bzw.
Dienstag, 7. Mai 2013
um jeweils 8:00 Uhr**

in der Volksschule Gallspach

Näheres entnehmen Sie der Amtstafel bzw. finden Sie auf unserer Homepage.

ora international in Gallsbach–Wie geht es weiter?

Helfer gesucht!

Eine **Neu-Eröffnung** im gemieteten ora-Geschäftslokal in Gallsbach ist **geplant**, der Verkaufsraum wird derzeit neu gestaltet. Der Erlös aus dem Verkauf von sortierter Kleidung, schönem Geschirr und mehr fließt weiterhin in die **Projekte** des gemeinnützigen Vereins mit dem Motto: „**Gemeinsam verändern wir Kinderleben**“.

Für die Neu-Eröffnung des ora-Flohmarktes in Gallsbach werden **Personen gesucht**,
- die sich ehrenamtlich für den guten Zweck einsetzen,



Das Geschäftslokal in der Linzerstr. 18 wird gerade saniert.

- **ihre Kreativität und Ideen einbringen**
- **und etwa 3 – 4 Stunden wöchentlich mitarbeiten möchten.**

Interessierte können sich bei **Matthias Kell** (Flohmarkt-Verantwortlicher von ora international) melden: **m.kell@ora-international.at** oder **07766/2180**.

Mehr Infos: www.ora-international.at

Kabarett „Meier sucht Verein“

Donnerstag, 6. Juni 2013,
20 Uhr im Kursaal

Veranstalter: **Kulturausschuss der Gemeinde.**

Fritz Messner, Manfred Baumann und Peter Blaikner erkunden ein gesellschaftliches Phänomen: „**Die Gruppierung vernunftbegabter Wesen in Vereinen.**“

Der satirische Bogen spannt sich von der Rottenbildung des Steinzeitmenschen bis zur Freiwilligen Feuerwehr, von heilversprechenden Körperschaften zwischen Politik und Esoterik bis zur globalen Internet-Facebooker-Community.

Eintritt: €18, VVK: €15. Karten erhältlich in der Gästeinfo Gallsbach 07248/62375, gallsbach@vitalwelt.at.

VORSCHAU

Kulturausflug 2013 Sonntag, 15. Sept. 2013 nach Krumau (Tschechien)

Geplant ist unter anderem eine Stadtbesichtigung u. die Besichtigung der Landesausstellung. Abfahrt um 8 Uhr am Hauptplatz.

Interessierte können sich schon jetzt am Gemeindeamt (Fr. Kloimstein) anmelden.

Stellenausschreibung

Die Marktgemeinde Gallsbach schreibt gemäß §§ 8 und 9 des Oö. GDG 2002 folgenden Dienstposten zur Besetzung aus:

MITARBEITER/IN in der VERWALTUNG

Dienstbeginn: ehestmöglich (spätestens 1. Juni 2013), Dienstverhältnis: Vertragsbedienstetenverhältnis, Beschäftigungsausmaß: Vollbeschäftigung mit 40 Wochenstunden, Dienstposten: GD 20
Bewerbungsfrist: 10. April 2013.

Anmerkung: Durch Pensionierungen werden in der Marktgemeinde Gallsbach in nächster Zeit eine Reihe von höher qualifizierten Dienstposten frei. Für diesen Dienstposten bestehen daher bei entsprechender Eignung gute Aufstiegsmöglichkeiten.

Weitere Details u. Aufnahmevoraussetzungen entnehmen Sie bitte der Ausschreibung in unserer Homepage (www.gallsbach.ooe.gv.at) und der Amtstafel.

Tip des Kulturausschussobmannes, Bernhard Kogler:

Besuchen Sie Europas modernstes Opernhaus!

DAS NEUE MUSIKTHEATER IN LINZ

Philip Glass

Spuren der Verirrten

Oper in drei Akten für Sänger, Schauspieler, Tänzer, Chor und Orchester. Nach dem gleichnamigen Stück von Peter Handke, Libretto von Rainer Mennicken.

Die Uraufführung findet im Rahmen der Eröffnung des Musiktheaters statt.

Mit unserem Kulturbus sicher und bequem von Gallsbach nach Linz und wieder retour. Sichern Sie sich gleich jetzt die begehrten Sitzplätze im neuen Musiktheater! Wir bieten ein attraktives Package bestehend aus Busfahrt, Eintrittskarte und exklusiver Einführung in das Stück.

Di, 4.6.2013 Abfahrt 17:15 Uhr Hauptplatz

**Kat. 1: 85,- / Kat. 2: 78,- / Kat. 3: 64,- / Kat. 4: 59,-
Eintrittskarte inkl. Busfahrt**



Reiseparadies Kastler GmbH

4100 Ottensheim, Kepplingerstraße 3

Tel. 07234/823 23-0

reiseparadies@kastler.at

www.kastler.at



Leidenschaft für Kompost

**MTS Kompost
Malzer & Thomas Seitz
Silbersberg 2
4632 Pichl bei Wels
Tel.: 0680 2040319
thomas.seitz@mts-kompost.at**

Der langjährige Traditionsbetrieb Malzer wird seit Anfang des Jahres von mir unter dem Namen MTS Kompost weitergeführt.



MTS Kompost steht für Methoden der **Kompostierung im Einklang mit der Natur.**

Mein Ziel ist es Ihnen den nachhaltigen Einsatz von Kompost in Garten und Gemüsebeet näher zu bringen.

Die Aktivierung der Böden und deren Stabilisierung ist die Grundlage für ein gesundes Leben.

Die Leidenschaft für das Kompostieren entwickelte ich während der Arbeit am Hof von Urs Hildebrandt.

Ich sehe dies als eine sinnvolle Möglichkeit einen Beitrag für unsere Umwelt zu leisten.

Meine hohen Qualitätsansprüche erfülle ich durch:

Das RICHTIGE Aufsetzungsverhältnis der Rohorganik.

Die TÄGLICHE Messung der Temperatur, des Sauerstoffgehalts und der Feuchtigkeit, wodurch ein optimaler Lebensraum für die Mikroorganismen geschaffen wird.

Denn nur ein Kompost mit ausreichend mikrobieller Aktivität kann sich zu einem Nährhumus entwickeln!

Meine Arbeit mit Urs Hildebrandt und Angelika Lübke – DIE Berater für Bodenaufbau und Kompostierung - hat mich darin gestärkt, deren Überzeugungen auch in meinem Unternehmen zu leben: Wirtschaften mit und im Dienste der Natur.

Die Türen von MTS Kompost stehen für Alle, jederzeit offen. Ich möchte, dass Sie den Prozess der Kompostierung verstehen und schätzen lernen!

Ich freue mich, wenn Sie Fragen haben!

Ihr Kompostierer, Thomas Seitz.

Textiliensammlung

**Abgabetermin:
Do., 4. April (ganztägig),
Fr., 5. April bis spätestens 8 Uhr
Sammelstelle:
Bauhof Gallspach (Garage)**

Textiliensäcke sind kostenlos am Gemeindeamt erhältlich. Was passiert damit: Die Textilien bzw. Schuhe werden in Sortierbetrieben in bis zu 70 verschiedene Sorten (Kinder, Herren, Damen, Winter, Sommer,...) sortiert. Der Großteil der Kleider wird nach Afrika und in osteuropäische Länder gebracht.

EnergieGruppe
Gallspach

Liebe GallspacherInnen und Gallspacher!

Nach unserem intensiven Auftaktjahr 2012 werden die Aktivitäten der Energiegruppe einstimmig fortgesetzt. Nach ersten Erfolgen im Energie- und Umweltbereich gehen wir nun diese Themen an:

- Finalisierung **Projekt Solarschule**; analog Dachsanierung 2013/14,
- Weiterbildung zu „**Energie in Gemeinden**“ gemeinsam mit Bauamtsleiter Andreas Pucher,
- **Stromcheck der Gemeindebetriebe** mit dem Energiesparverband,
- Projektaufbereitung einer **Stromtankstelle für E-Bikes**,
- Projektanalyse einer BürgerInnenbeteiligung für PV-Anlagen auf Gemeindeflächen.

Unsere Bemühungen zur Umstellung auf Ökostrom für unsere Gemeindebetriebe haben zu einer Stromkostensparnis von €885,-/Jahr für unser Kommunalbudget geführt. Wenn auch Sie Ihren Strompreis & Herkunft überprüfen wollen, finden Sie **Informationen zu echtem, zertifiziertem Ökostrom** bei:

- www.oekostrom.at
- www.aae.at

Um einen Preisvergleich durchzuführen besuchen Sie die Seite www.e-control.at, es lohnt sich in jedem Fall!

Energievolle Grüße – Günther Weiß.

Für unser Trinkwasser unterwegs

Im September 2013 wird vom **Land OÖ** wieder der **Trinkwassermessbus** der Aktion „Für unser Trinkwasser unterwegs“ in Gallspach sein.

Interessierte Brunnenbesitzer können sich schon jetzt am Gemeindeamt (Bauamt) für die Teilnahme an der Aktion vormerken lassen.

HINWEIS:

Wer sein TRINKWASSER über einen Brunnen bezieht, hat der Gemeinde alle 5 Jahre unaufgefordert einen Trinkwasserbefund über den Zustand des Wassers vorzulegen.

TAG DER OFFENEN TÜR

AUF ABWASSERANLAGEN

Reinholdungsverband Trattnachtal
Parzham 3, 4702 Wallern/Trattnach

Tag der offenen Tür von 10:00 – 16:00 Uhr
Führungen durch die Anlage

FREITAG,
26. APRIL

Tauchen Sie ein in die spannende Welt des Abwassers.

- Exklusive Einblicke in die Abwasserreinigung
- Führungen durch Hightech-Anlagen
- Gratis Überraschungsgeschenk
- und vieles mehr

Wir freuen uns auf Ihr KLOmmen!

www.klobal.at

Eine Initiative des Umweltbündnisses des Landes Oberösterreich in Zusammenarbeit mit **WOL GmbH** und **LITZ AG**

Jagdgenossenschaft Gallspach

Anlässlich der **Treibjagd** am 24.11.2012 konnte unser Weidkamerad H. Übleis dieses **kapitale Wildschwein (Keiler, 80 kg)** im Revier Enzendorf-Zarhub erlegen.

Ein kräftiges Weidmannheil.

Josef Breitwieser.



v.r.: Erleger Übleis, Weidkamerad v. Übleis, Jagdleiter Josef Breitwieser.

SK Ford Danner Gallspach - Sektion Tischtennis

Erfolgreiche Teilnahme an der ASVÖ-Landesmeisterschaft in Kremsmünster.

Aus über 50 Teilnehmern konnte von unserem Verein **Platz 1** (Landesmeister) durch Peter Kelhofer sowie die **guten Platzierungen 4, 7 und 11** erreicht werden.

Bei einem weiteren OTX-Turnier waren wir ebenfalls erfolgreich mit einem 2. Rang im Einzel durch Peter Kelhofer und einem 2. Rang im Doppelbewerb durch Kelhofer/Schiendorfer. Auch in der laufenden Mannschaftsmeisterschaft liegt die **A-Mannschaft** in der Kreisklasse dzt. an **guter 4.** und die **B-Mannschaft** in der 1. Klasse an **2. Stelle** und spielt somit um den Aufstieg mit.



Bei den Trainingsabenden sind auch afghanische Jugendliche eingebunden.

Die Trainingsabende Montag und Freitag 19 – 22 Uhr sind gut besucht. Auch einige Burschen vom Jugendwohnhaus (Asylanten) nehmen mit viel Eifer an unserem Training im Turnsaal der Volksschule teil. **Interessierte am Tischtennisport sind jederzeit herzlich willkommen.**

Herzlichen Dank an alle Sponsoren.
Sektionsleiter Hans Schiendorfer.

4713 Gallspach, Gallspacher Bundesstraße / Brucknerstraße

Freifinanzierte Miete mit Kaufoption

3-Zimmerwohnung mit Eigengarten oder Balkon
2 Autoabstellplätze je Wohneinheit
hochwertige Ausstattung
Beheizung und Warmwasser über ein zentrales Gasbrennwertgerät

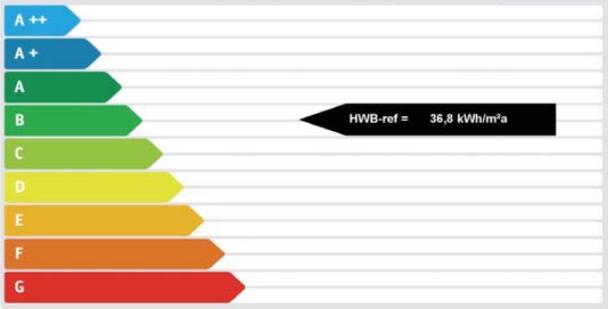
Auskunft:

Frau Mirjam Hochgerner
Tel +43(0) 2635/ 647 56-14
mirjam.hochgerner@sgn.at



www.sgn.at

SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF BEI 3400 HEIZGRADTAGEN (REFERENZKLIMA)





Die minderjährigen Asylwerber aus Afghanistan sind mittlerweile seit 3 Monaten im ehemaligen Parkhotel untergebracht.

Fr. Daniela Polak leitet als Mitarbeiterin der Volkshilfe

das Jugendwohnhaus. Sie hat uns einige Fragen beantwortet:

In allen Medien wurde über den Unterricht in Dachsberg berichtet, aber wie kam es dazu?

Die Idee hatte Dir. Karrer vom Gymnasium in Dachsberg, der mit seinen Kollegen nun ehrenamtlich eine Klasse für die Jugendlichen eingerichtet hat. Insgesamt haben sich rd. 40 Lehrpersonen aus den Gymnasien Dachsberg und BORG Grieskirchen für diesen ehrenamtlichen Dienst bereit erklärt.



Unterricht in Dachsberg.

Wie muss man sich nun den Tagesablauf der Jugendlichen vorstellen?

Derzeit fahren sie nach dem Frühstück in die Schulen (entweder in die Pflichtschule oder nach Dachsberg).

An den Nachmittagen gibt es Deutschkurse im Jugendwohnhaus bzw. gehen sie zu den Trainings bei den Vereinen. Die Jugendlichen führen ihren eigenen Haushalt, vom Wäsche waschen bis zum Kochen, Einkaufen, Putzen, etc. erledigen sie alles selber.

Wie sieht die Zusammenarbeit mit den Gallspacher Vereinen aus?

Sehr gut. 5 der Burschen wurden jetzt vom GSK Fußballverein in die Mannschaften aufgenommen.

Auch im GSK Sektion Tischtennisverein spielen einige mit bzw. gehen zu den

Trainingsabenden.

Einige besuchen den Schachverein in Grieskirchen.

Auch beim Wels-Marathon werden einige der Jugendlichen starten.



Beim Fußballtraining.

Kann man helfen bzw. unterstützen?

Toll wären Leute die sich vorstellen könnten bei den Hausaufgaben zu helfen. Dringend benötigt werden natürlich Sportgeräte wie Fußbälle, Tischtennisschläger, Fußballschuhe, Rollerskates, Federballspiele, Badehosen, Schwimmhilfen, Fahrräder, Sportkleidung in mittleren Größen, etc., Spiele für die PlayStation 2 und eine Nähmaschine.

Frisches Obst und Gemüse wird auch gebraucht.

Die Burschen möchten wenn möglich auch ihr eigenes Gemüse ansetzen und bräuchten dringend einen Garten. Wäre schön, wenn sich hier jemand melden würde, der seinen Garten zur Verfügung stellen könnte.

Toll ist auch, dass sich ein Sponsor für den Wels-Marathon gefunden hat, der die Startgelder übernimmt.

An dieser Stelle möchte ich mich für die bisherige großartige Unterstützung durch die Gallspacher Bevölkerung ganz herzlich bedanken.

Gibt es auch Probleme?

Natürlich gibt es Reibungspunkte wenn 36 Burschen auf engem Raum zusammenleben müssen. Dabei handelt es sich aber meistens um typische Streitereien in diesem Alter.

Wir bedanken uns bei Fr. Polak für das Gespräch und für ihren Einsatz.

Wer helfen möchte kann sich direkt im Jugendwohnheim melden, Tel: 07248/62331.

Wie läuft nun die Integration der Asylwerber? Wir haben nachgefragt:

Hans-Wolfgang Schiendorfer, GSK Sektion Tischtennis:

„4 bis 6 Burschen kommen regelmäßig zum Training. Man sieht, dass sie Freude daran haben. Der zwischenmenschliche Kontakt mit den Vereinsmitgliedern



funktioniert sehr gut. Bisher läuft alles problemlos.“

Stefan Offenzeller, Trainer GSK Sektion Fußball:

„Die Integration der Asylanten erfolgte völlig problemlos. Die Jugendlichen waren von Beginn an sehr motiviert und lernwillig. Zudem sind alle sehr höflich und hilfsbereit und gehen sehr respektvoll miteinander um. Ich bin sehr froh, dass dies so reibungslos klappt und hoffe, dass sie schnell die deutsche Sprache besser lernen um noch intensiver mit ihnen arbeiten zu können.“

GSK Sektion Fußball

Spielplan für die Frühjahrssaison 2013

- SA, 30.03., 15.30, Alkoven : GSK
 - SO, 07.04., 16.30, GSK : Offenhausen
 - SA, 13.04., 18.30, Eferding UFC 1b : GSK (keine Reserve)
 - FR, 19.04., 20.00, GSK : Meggenhofen
 - SO, 28.04., 16.30, Wels ESV : GSK
 - SO, 05.05., 17.00, GSK : Kematen i.I.
 - SO, 12.05., 17.00, Oftering : GSK
 - SA, 18.05., 17.30, GSK : Wallern 1b (keine Reserve)
 - SO, 26.05., 17.00, Michaelnbach : GSK
 - FR, 31.05., 20.00, GSK : Eferding/Fraham
 - SO, 09.06., 17.00, GSK : Schlußlberg
- Reserve: Beginn jeweils 2 Stunden vor Kampfmannschaft.
Änderungen vorbehalten. Aktuelle Spielpläne in den Schaukästen am Hauptplatz, Raiffeisenbank-Parkplatz, Sportplatz.

MARKTMUSIKKAPELLE GALLSPACH

Neujahrswunschkonzert

Traditionsgemäß startete die Markt- musikkapelle Gallspach mit dem Neu- jahrswunschkonzert ins Jahr 2013. Das zahlreiche Publikum konnte sich über die abwechslungsreichen Darbietungen der Musikerinnen und Musiker unter der **Leitung von Kapellmeister Josef Söllinger** freuen.

Im Rahmen des Konzernachmitta- ges konnte **Walter Stritzinger** für sein langjähriges Engagement die höchste Auszeichnung des Oberösterreichischen Blasmusikverbandes – das **Verdienst- kreuz in Gold** – entgegennehmen. Weiters wurde **Manfred Deutsch** für sein beständiges Wirken zum Wohle des Musikvereins und seine 21-jährige Ob- mannschaft der Titel „**Ehrenobmann**“ verliehen.

Ständchen zum 1. Mai 2013

Das traditionelle **Maiständchen** wird Ihnen am **Mittwoch, 1. Mai** sowie am **Samstag, 4. Mai** dargeboten. Wie ge- wohnt werden die Marschklänge am 1. Mai im Ortskern ertönen. Am Samstag dann in der „Landregion“.

Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger zum **BEZIRKSMUSIKFEST**

KONZERTWERTUNG:

im Melodium Peurbach
Samstag, 13.04.2013 von 13 – 18:30
Uhr und Sonntag, 14.04.2013 von 9 –
13 Uhr.

Bei freiem Eintritt, können Sie den mu- sikalischen Leistungen Ihrer Musikka- pelle zuhören.

MARSCHWERTUNG:

in Geboltskirchen
Samstag, 6.07.2013
Jugend&Kreativ 14:00 – 17:00 Uhr,
Marschwertung 17:00 – 19:00 Uhr
Sonntag, 7.07.2013
Marschwertung 9:00 – 12:00 Uhr

Anschließend Gesamtspiel der Kapellen mit Festakt.

Auf euer Kommen freuen sich, der Blas- musikverband und die Musikkapelle Ge- boltskirchen.

Bezirksobmann Bmst. Walter Rebhan

ORTSGEBIET, am Mittwoch, 1. Mai 2013 – ab 8:00 Uhr
Linzerstraße – Imstandweg – Niedern- dorf – Pointsraße – Hofholzstraße – Dr. Rotterstraße - Niederndorferstraße - Zel- lerstraße – Brucknerstraße – Kienzl- straße – Jörgenstraße – Anzengruber- straße – Ferdinand-Raimund-Straße – Am Wanderweg – Spitzermühlestra- ße - Fadingerstraße – Hoheneckstraße – Valentin-Zeileis-Straße – Hauptplatz – Am Neumarkt – Geymannstraße – Weinbergweg - Weinstraße – Schützen- weg – Wallseerweg – Salzburgerstraße (ab Schützenhof Richtung Ortsmitte) – Joh.-Seb.-Bach-Straße – Sonnenweg – Polhamerweg – Waldbergstraße - Park- straße – Villenstraße - Stelzhammerstraße – Am Sportplatz – Mozartstraße – Haus- ruckstraße – Grillparzerstraße – Roseg- gerstraße – Ziehrerstraße – Jahnstraße – Leharstraße – Tirolerhof – Ditschenberg – Vornwald.

RUND UM GALLSPACH, am Sams- tag, 4. Mai 2013 – ab 10:00 Uhr
Poststraße – Thongraben – Werndlstraße – Styriastraße – Vöglthen – Pfarrgraben – Höhenweg – Lärchenweg – Buchen- weg – Almweg - Finkenstraße - Kochlöf-

feleck – Pühret – Bumberg – Oberndorf – Geßling – Weinberg – Thal – Diesting – Enzendorf – Gferedt – Traunsteinstraße – Kubinstraße – Hanriederstraße – Salz- burgerstraße (ab Schützenhof Richtung Wies) – Stieblerstraße – Keplerstraße – Resselstraße – Darwinstraße – Wies.

Durch Ihre Spende schaffen Sie die fi- nanzielle Basis zur weiteren Entwick- lung unserer Kapelle und Erfüllung ihrer Aufgaben.

Ein herzliches Danke für Ihre Unterstüt- zung! *Verena Leeb, Schriftführerin.*

Muttertagskonzert der Musik- schüler

Die Instrumentalschülerinnen und – schüler der Markt- musikkapelle Gall- spach freuen sich heuer erstmals alle Mütter und Musikliebhaber herzlich zu einem Konzert der besonderen Art einla- den zu dürfen.

MUTTERTAGSKONZERT am Sonntag, 12. Mai 2013 um 15:00 Uhr, im Pfarrsaal

Für das leibliche Wohl wird gesorgt!
Eintritt ist frei!

„Is a schene Zeit – gestern wie heit“

Die **Volkstanzgruppe und der Volkliedchor Gallspach** laden herzlich zu einem besonderen Heimat- abend ein:

**Mittwoch, 24. April 2013 –
20 Uhr, Pfarrsaal.**

Große Freude bereitet uns an diesem Abend die Mitwirkung der **ROIDER BUAM** und **ROIDER DIRNDLN**. In den Jahren 1974-1982 waren beide Gruppen ein fixer Bestandteil unserer Auftritte.

Sie machen diesen Abend zu einem be- sonderen Erlebnis, der mit einem ge- meinsamen Volkstanzen ausklingen wird.

Diese „SCHENE ZEIT“ möchte auch einladen, **Singen und Tanzen kennen zu lernen** und mit zu machen. Die **Volkstanzgruppe und der Volkliedchor** freuen sich auf einen schö- nen Abend und auf neue Freunde, die mit uns ihre Freizeit ver- bringen möchten.



„Bandltanz“.

Weitere Informatio- nen: Georg Mallinger,
Tel: 07248/62910.

Vereinsschitag 2013

Auch 2013 unternahmen die **Union Reit- und Fahrgemeinschaft, der Sparverein Waldesruh** und die **FF Gallspach** einen lustigen Schitag bei strahlendem Sonnenschein.

Die Fahrt ging am 02. März 2013 mit einem Bus nach Schladming/Hauser Kaibling wo die Teilnehmer einen herrlichen und vor allem unfallfreien Schitag verbrachten!

Thomas Großhammer, Schriftführer.

Narrengilde

Faschingszug

Insgesamt **35 Wagen** sowie **einige Fußgruppen und Musikkapellen** verwandelten unseren Ort wieder in eine Narren-Hochburg.

Viele Themen hatten aktuellen Bezug und waren mit entsprechendem Eifer aufbereitet: **die Teichräumung, die Jagderfolge, die Sprit-Preise, die Holzwürmer, der Stratos-Sprung, die Pinguine des Gallspacher Kindergartens und noch vieles mehr.**

Allen Teilnehmern aus den ortsansässigen Vereinen aber auch aus den Vereinen der umliegenden Gemeinden und natürlich auch allen Musikkapellen, die diesen Faschingszug 2013 wieder zu einem tollen Erfolg verholfen haben, sei aufrichtig gedankt.

Besonderer Dank gebührt den **Helfern der beiden Feuerwehren, den Kassiererinnen und Kassierern, dem Elek-**



Die Turnerinnen waren als Jäger ein „Hingucker“.

Verlautbarung über das Eintragungsverfahren für folgende Volksbegehren:

Volksbegehren Demokratie Jetzt!

Volksbegehren gegen Kirchenprivilegien

Die Eintragungslisten liegen von Montag, dem 15.04.2013 bis

tro-Fachmann Kurt Kreuzmayr, der die vielen Verkaufsstandl ohne Stromausfall versorgt hat, und natürlich der **Gemeinde Gallspach**, die nicht nur in Windeseile durch die **Bauhofarbeiter** unter der **Leitung von Franz Straßl** für die Straßenreinigung gesorgt, sondern auch im Vorfeld viel Schriftverkehr durch **Heidi Kloimstein** erledigt hat.

Auch allen Sponsoren sei an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt. Auch sie leisten einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen dieser Veranstaltung.

Abschließend natürlich ein großes Dankeschön dem Faschingszugkomitee mit **Narrengilde-Präsident Hans Offenzeller, seinen beiden Vizes Christian Steiner und Klaus Aigner, Alois Preletzer, Heidi Kloimstein und Thomas Großhammer.**

Nur durch die Zusammenarbeit der örtlichen Vereine und den oben angeführten Personen ist die Durchführung einer derartigen großen Veranstaltung möglich. Dass dies bei uns im Ort hervorragend klappt, hat der heurige Faschingszug in eindrucksvoller Weise bewiesen. Und deswegen freuen wir uns bereits jetzt auf den nächsten Faschingszug im Jahr 2016.

Narrenabende 2013

Die Narrengilde Gallspach bedankt sich bei allen Teilnehmern, Sponsoren und Besuchern der wiederum sehr gelungenen Narrenabende 2013 recht herzlich.

Montag, dem 22.04.2013 (einschließlich) am Gemeindeamt Gallspach (Zimmer 1), auf.

Die genauen Eintragungszeiten und weitere Informationen hinsichtlich der Stimmabgabe entnehmen Sie bitte der Amtstafel.

Die Texte der Volksbegehren liegen während der Eintragungszeiten am Gemeindeamt zur Einsicht auf.

EHRUNG: **Präs. Hans Offenzeller „Hans Dampf in allen Gassen“** bekam von Adalbert Zwölfer (Landespräsident für OÖ des Bundes österreichischer Faschingsgilden) für seine Verdienste um den Fasching sowie für seine über 40-jährige Tätigkeit bei der Narrengilde einen **Orden vom Bund der Österr. Faschingsgilden.**

Wir gratulieren ihm recht herzlich und freuen uns auf die nächsten Jahre mit ihm als Präsident.

Heidi Kloimstein.

Osterhasenfahrt

Osterhasenschule, Kückenausflug, Streichelzoo, Riesenosterei, Reitergruppe, gratis Pferdekutschenfahrt.

Am Ostersonntag, den 31. März 2013, Festzug ab 10:30 Uhr, Abfahrt Val.-Zeileisstraße, Treffpunkt: Hauptplatz.



Der Osterhase verteilt bunte Eier an alle Kinder und Junggebliebenen.

Auf Ihren Besuch freut sich der E 51, Kleintierzüchterverein Gallspach.

**GESCHICHTE
GALLSPACHS**

(Teil 43)

von Dr. Wolfgang Perr

**Die Anfänge des Kurbetriebes
in Gallspach**

Als Valentin Zeileis im April 1920 seinen Hauptwohnsitz von Wien nach Gallspach verlegte, eilte ihm der Ruf eines heilkundigen Mannes voraus. Neben seinen Fähigkeiten auf medizinischem Gebiet zeichnete ihn aber auch seine soziale Einstellung aus, die sich u.a. darin manifestierte, dass er während der Kriegszeit nicht nur großzügig für Lebensmittel gespendet hatte, sondern die Heilungsuchenden in der Nachkriegszeit, in erster Linie Kriegsinvalide aber auch Eisenbahner, kostenlos behandelte.

Der „Kurbetrieb“ in Gallspach war in den Anfangstagen überschaubar, wie Dr. Alfred Holter miterlebte: [...] *Da mein erster Besuch in Gallspach in den April 1921, also noch in die Zeit der Anfänge fiel, konnte ich all dies Werden und Wachsen fast von Beginn an miterleben. Damals geschah die Behandlung mit einigen wenigen, auch damals schon in der eigenen Werkstatt gebauten Apparaturen und in einem verhältnismäßig kleinen Raum im Schloss, der eigentlich als privates Laboratorium von Valentin Zeileis gedacht gewesen war. [...] Man kam hinein durch einen Vorraum mit Drehbänken und ähnlichem, und nur wenige waren es, die sich in jener Zeit zur Behandlung einfanden. Valentin Zeileis fand bei der so geringen Zahl von Patienten – wir waren meist unser fünf oder sechs – Zeit, sich mit Geduld auch um die persönlichen Sorgen und Anliegen zu kümmern [...].*

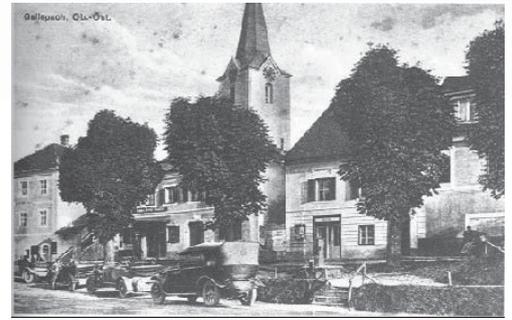
Doch bald steigerte sich die Zahl der Patienten rasant. Nach der Verlegung des Laboratoriums in ein für diese Zwecke adaptiertes Wirtschaftsgebäude wurde 1923 Platz für weitere Behandlungsräume geschaffen und wurden tägliche Sprechstunden eingeführt. Neben dem eigentlichen Ordinationsraum stand den Patienten jetzt auch ein richtiger Wartezimmer für etwa 50 Personen zur Verfügung, weiters ein Raum für Verbände, Radiumauflagen und Inhalationen sowie eine kleine Handapotheke.

Der Betrieb im Schloss wuchs laut Pfar-

rer Jakob Obermayr *bald so an, daß bis 6 sogar 7 Uhr abends bestrahlt werden mußte. Zeileis hatte auch eine Apotheke eingerichtet, aus der Heilmittel gratis verabfolgt wurden. Er verschrieb gerne Naturheilmittel wie diverse Tees. [...] Als der Andrang zu groß wurde, wurden jedem Patienten im Schloß Erlagscheine ausgefolgt, auf denen für Invalide, für Kriegerswitwen und Waisen und für Krankenhäuser eine Summe von Kronen einzuzahlen war. Der Patient mußte den Schein ausfüllen, aufs Postamt gehen und die Zahlung tätigen. Die Zahlungsbestätigung des Postamtes galt dann als Eintrittskarte zur ärztlichen Bestrahlung. Der große Zulauf nach Gallspach erregte gar bald den Neid der Ärzte. [...] Die Staatsanwaltschaft Wels beschlagnahmte aufgrund deren Vorbringen sogar einen Bestrahlungsapparat. Als die Sperrung durchgeführt werden sollte, erschienen vor der BH ein paar hundert Arbeiter aus dem Kohlenrevier Wolfsegg. Sie demonstrierten heftig gegen die Sperrung und verlangten die Aufhebung der Verfügung. [...] Pro-Zeileis eingestellt war auch Landeshauptmann Hauser von dem überliefert ist, dass er Beschwerden gegen Valentin Zeileis stets ad acta legen ließ.*

1924 trat Valentins Sohn Dr. med. Fritz G. Zeileis nach Abschluss seines Medizinstudiums an die Seite seines Vaters, nachdem er 1923 an der Universität Frankfurt am Main promoviert und vom bairischen Staatsministerium des Inneren, Kultus und Kunst die Approbation als Arzt erhalten hatte.

In das Jahr 1925 fiel die Aufnahme eines Assistenzarztes, einer Ordinationschwester und einer Sekretärin. Auch ein Patientenarchiv wurde angelegt. Schon ein Jahr später musste ein ehemaliger Wirtschaftsraum in einen größeren Warteraum umgebaut werden, doch auch dieser war bald zu klein. Ältere Gallspacher erzählten noch lange, dass an „guten Tagen“ trotz dieser baulichen Erweiterungen die wartenden Patienten beim Schlosstor hinaus über die Teichbrücke bis zum Hauptplatz anstanden. Mit der Errichtung des *Sonnenhofes* im Thongraben gab Valentin Zeileis 1926 auch den Startschuss für den Bauboom der nächsten Jahre. Das alles konnte aber nur bewerkstelligt werden, weil Zeileis ein echter „Workaholic“ war. [...] *Sei-*



ne Arbeitskraft war unerschöpflich. Er schlief nur von 9 Uhr abends bis 1 Uhr nachts; dann ging er in sein Laboratorium und arbeitete die ganze Nacht an seinen Versuchen. Eine knappe Stunde Schlafes zwischen 6 und 7 Uhr morgens genügte ihm zur Auffüllung frischer Kräfte. Während des ganzen Tages widmete er sich der schweren Arbeit im Behandlungsraume. Wenn ihm Zeit blieb, machte er dann im elastischen Geschwindschritt mehrere Stunden lang einen Renner durch die Umgebung von Gallspach schilderte Dr. Schmotzer in seinen Zeileiserinnerungen den Arbeitstag von Valentin Zeileis.

Damals hatten die Gemeindeverantwortlichen längst begriffen, dass durch ihn ein warmer Regen für Gallspachs Wirtschaft eingesetzt hatte. Aus diesem Anlass beschloss der Gemeinderat im Jänner 1926, ihm das Ehrenbürgerrecht der Marktgemeinde zu verleihen. Eine dazu ausgerichtete Feier fand am Sonntag den 4. Juli statt, bei der ihm Bürgermeister Johann Strauß ein künstlerisch ausgeführtes Diplom in Erz und Marmor überreichte. *Um 4 Uhr nachmittags nahmen die verschiedenen Körperschaften und Vereine vor dem Rathaus Aufstellung und marschierten unter klingendem Spiel der Ortskapelle in den Schlosshof. [...] Den Schluß der nachmittägigen Feier bildete die Defilierung sämtlicher Vereine. [...] Der späte Abend vereinigte nochmals Bürgerkorps, Musikkapelle, Feuerwehr und eine unzählbare Menge von Menschen zu einem schönen Fackelzug durch den herrlich beleuchteten Markt. [...]*

(Friedrich A. Karwald: Mit 600.000 Volt gegen den Tod. 1930; Dr. Alfred Holter: Institut Zeileis 1929-1954. Linz 1954; Derselbe:

30 Jahre Gallspach. 1956; Dr. Wilhelm Furtwängler: Die Behandlungen im Institut Zeileis. 1986; Heimatbuch, ohne Jahres- und Seitenangabe sowie Schulchronik II, S. 1-2, Schularchiv Gallspach; Pfarrchronik, Pfarrarchiv Gallspach; Dr. Josef Zeiger: Von den Herren auf Tegernbach bis zu Dr. Ratzenböck. Steyr 1990, S 246-247)

Fortsetzung folgt...)

Geburten:
Wir gratulieren



Ramona u. Michael **MAURER** zur Geburt ihrer Tochter **Emily**

Ekaterina u. Jürgen **STARZENGRUBER** zur Geburt ihres Sohnes **Dennis**

Mag. Margot u. Daniel **LEHNER** zur Geburt ihres Sohnes **Georg Emil**

Brigitte u. Peter **HELLWEGE** zur Geburt ihres Sohnes **Luca**

Mirsada u. Arif **DUKIC** zur Geburt ihrer Tochter **Laila**

Goldene Hochzeit feierten:

Josef u. Margarethe **HUEMER**

August u. Gertrude **HOLZINGER**

Herzlichen Glückwunsch

Auszeichnung für Hubert Huemer

Der Gallspacher erhielt für seine „sportliche“ **Arbeit als Journalist und Funktionär** von **Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und Sportlandesrat KR Viktor Sigl** das **Sportehrenzeichen des Landes Oberösterreich** überreicht.

Eine große Auszeichnung für den Sportfachmann der als Vorstandsmitglied, sowie als Seminar- und Ausbildungsleiter des Öö. Fußballverbandes schon für viele Innovationen im Sinne des Fußballs verantwortlich zeichnet und auch

Wir gratulieren

den Jubilaren im Jänner, Februar u. März

Rolanda Büll	98 Jahre
Martina Obermayr	85 Jahre
Gertrude Holzinger	75 Jahre
Maria Sommerhuber	102 Jahre
Magdalena Korbell	75 Jahre
Heinrich Obermayr	75 Jahre
Maria Humer	85 Jahre
Margarethe Huter	90 Jahre
Adolf Pramendorfer	75 Jahre
Rudolf Kettl	80 Jahre
Helene Eder	85 Jahre
Franz Humer	75 Jahre
Franziska Gruber	85 Jahre

Herzlichen Glückwunsch.

Wir trauern um

Hedwig **DOBETSBERGER** (90), Almweg 7

Mag. Günter **ZIEGLER** (77), Joh. Seb. Bachstr. 5

Maria **MATZER** (94), Marienheim

Franz **KERBL** (69), Pühretstr. 1

Friederika **PARZER** (84), Kirchengasse 8

Juliana **WALDENBERGER** (90), Marienheim

Friederika **HAMETINGER** (88), Marienheim

Kurt **KUGL** (52), Niederndorf 17

Fritz **GRUBER** (76), Fadingerstr. 2

Franz **WÖRISTER** (69), Salzburgerstr. 16

Friedrich **METZGER** (76), Am Wanderweg 6

Erol **MEVLÜT** (50), Hoheneckstr. 2



Hubert Huemer interviewte schon viele Sportgrößen.

als Moderator bei Veranstaltungen oder Stadionsprecher in vielen Stadien Österreichs für den „richtigen sportlichen Ton“ sorgt.



Workshop

Burnout – nein danke!

Termin: Samstag, 27. April 2013, 9:30 Uhr – ca. 15:00 Uhr

Inhalte:

Stress – Stresssignale, Stressmanagement, Gesunder Egoismus, Entspannungsübung.

Ort: Gemeindeamt – max. 12 Personen
Kosten: €50,00 pro Person inkl. Getränke & Pausensnack (GesGem Aktion).

Anmeldung erforderlich!
bei Bianca Kerschberger, Tel. 07248/623 55-10, oder im Gemeindeamt.

Leitung Petra Kopf
Dipl. Burnout-Prophylaxetrainer
Dipl. Gesundheitstrainer

Allgemeines Nordic Walking beginnt am 29.04.2013

Treffpunkt beim Naturerlebnisbad Gallspach um 19:00 Uhr!

Weitere Termine finden Sie im Gesundheitsblatt oder auf der Homepage der Gemeinde Gallspach.

Personenstandsmeldungen im Jahr 2012

Geburten

Im Jahr 2012 wurden **26 Gallspacher GemeindebürgerInnen** geboren. Davon sind 14 Mädchen und 12 Jungen.

Eheschließungen

Das Standesamt der Marktgemeinde Gallspach verzeichnete im Jahr 2012 **4 Eheschließungen**. Die jüngste Braut war 24 Jahre alt und die Älteste 43. Dagegen war der jüngste Bräutigam 26 Jahre alt und der Älteste 42. Die **silberne Hochzeit** feierten 16 Paare, **goldene Hochzeit** feierten 5 Paare.

Todesfälle

Insgesamt sind im Vorjahr **39 GemeindebürgerInnen** verstorben.

21 Männer und 18 Frauen.

Einwohnerstand

Der Einwohnerstand der Marktgemeinde Gallspach belief sich mit Ende 2012 auf **2.878 Einwohner** (davon 230 Nebenwohnsitze).

Altersjubilare

15 Gemeindebürger feierten den 75. Geburtstag, 10 Personen wurden 80 Jahre alt, 17 Personen wurden 85 Jahre, 12 Personen wurden 90 Jahre alt und 26 Personen sind noch älter.

Die **älteste Gemeindebürgerin** ist **102 Jahre** und der **älteste Gemeindebürger** ist **92 Jahre**.

KINDERGARTEN

Bereits ein halbes Jahr ist seit dem Beginn des Kindergartens im neuen Haus vergangen. Mittlerweile haben sich Personal und Kinder gut an die neue Umgebung gewöhnt und die pädagogische Arbeit kann in der ganzheitlichen Erziehung wahrgenommen werden.

Nach der Überbrückung im Provisorium ist nun auch die **Bewegungserziehung** wieder in einem adäquaten Rahmen möglich. Die Kinder haben dafür Platz in **zwei Bewegungsräumen**, welche täglich genutzt werden.

Ebenso ist es nun wieder möglich, im **Garten** den nötigen Bewegungsausgleich zum Balancieren, Klettern, Schaukeln,... zu ermöglichen.



Timo u. Leonhard im Bewegungsraum.

Die Kinder lernen bei fast täglichen Ausgängen auch die Umgebung des Ortes kennen wie Naturpark, Kurpark, Sportplatz, Wanderwege,... können auch hier

Aktivität und Entspannung abwechselnd genießen.

AUS DER KRABBELGRUPPE

Die neu geschaffene Krabbelgruppe bewährt sich sehr gut.

Die **Pädagogin Doris Weber und die Helferin Sandra Doppelbauer** sind bemüht, die jüngsten unserer Kinder auf liebevolle Weise und doch mit Konsequenz in allen Entwicklungsbereichen zu fördern und zur Selbständigkeit zu erziehen.

Tägliche Einheiten im Bewegungsraum u. viel Aufenthalt im Garten ermöglichen den Kindern den nötigen Ausgleich.

Wir wünschen frühlinghafte Osterfeiertage. *Johanna Kofler, KG-Leiterin.*

VOLKSSCHULE

Im Dezember besuchten unsere Kinder die **Bäckerei Huter**. Unter fachkundlicher Anleitung und Hilfe wurden von den Kindern Weihnachtsbäckereien, Lebkuchen und Marzipanfiguren für Silvester hergestellt und verziert.



Zu Gast in der Bäckerei Huter.

Die Kinder hatten großen Spaß daran und wollen sich auf diesem Wege nochmals für die liebevollen Stunden in der Backstube und die Großzügigkeit der

Fam. Huter herzlich bedanken. Nur gut, dass nicht jeder Lehrausgang solchen Anklang findet, sonst wäre unsere Schule bald verwaist...

Neue Lederbälle



Über Mark Zechiels **Firma PAOL** wurde die VS Gallspach mit **Lederbällen** beliefert, bei welchem das Design in einem Schülerwettbewerb ermittelt wurde.

Der **Siegerentwurf kam von Ekinci Ceren aus der 4b Klasse.**

Die beiden **ortsansässigen Banken Raiba und Sparkasse** spendeten je 100 Euro und bekamen dafür ihr Logo auf die Bälle aufgedruckt. Herzlichen Dank!

Franz Bachleitner, VS-Direktor.

Besuch am Gemeindeamt

Die beiden **3. Klassen** statteten Bürgermeister Siegfried Straßl einen Besuch ab. Thomas Großhammer führte beide

Klassen durch die Räumlichkeiten des Amtes und erklärte ihnen **die Arbeitsabläufe in einer Gemeinde.**

Anschließend durften die Kinder in ei-

ner **„Gemeinderatssitzung“** dem Ortschef die eine oder andere knifflige Frage stellen!



Die Klasse der 3a mit den Lehrern Dagmar Harringer, Klaus Tolar u. Bgm. Siegfried Straßl.



Die Kinder der 3 b mit Lehrer Rudi Emmerstorfer interessierten sich besonders für die Flugaufnahmen des Ortsgebietes.